

## Jahresbericht LTT Praxis BEO 2018/2019

Der Lernbereich LTT Praxis Berner Oberland blickt trotz diversen erschwerenden Einflussfaktoren von aussen auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Die Ausbildungsbetriebe für Pflegefachpersonen sind in stetigem Wandel und befinden sich in Veränderungsprozessen. Dieser „Change“ wirkt sich auch auf die LTT Praxis, insbesondere auf die Dozierenden aus. Fünf Dozierende verliessen Ende Februar 2019 die LTT Praxis. Dank des grossen Engagements der Dozierenden der Spital STS AG und der tatkräftigen Unterstützung der freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten konnte und kann der Unterricht mit gewohnt hoher Ausbildungsqualität aufrechterhalten werden.

Die OdACloud, die von der OdA Gesundheit Bern initiiert wurde und für jede Regionalstelle einen geschützten Bereich zur Ablage von Unterrichtsdokumenten bereitstellt, erleichtert inzwischen die Arbeit der Dozierenden, da sie auch von extern auf die relevanten Dokumente zugreifen können.

Einschneidend für den LTT Praxis Berner Oberland war im Herbst 2018 die versehentlich fehlende Zuteilung der Studierenden HF Pflege des 2. Semesters seitens BZ Pflege. Dies hat einerseits für die folgenden drei Jahre finanzielle Auswirkungen (pro Jahr findet an 13 LTT-Tagen kein Unterricht statt, Dozierende kommen nicht zum Einsatz) und andererseits bleiben im Berner Oberland Ausbildungsplätze unbesetzt.

Zeitintensiv für die Regionalstellenleitung war zusätzlich zum Kerngeschäft die Rekrutierung der Fachbereichsleitung Überbetriebliche Zusammenarbeit, die ab dem 1. März 2019 zu 60% die Funktion im Berner Oberland übernimmt. Mit Frau Nitya Zimmermann konnte eine kompetente, berufserfahrene Fachperson rekrutiert werden, die sich nun engagiert und speditiv in ihre Aufgaben/Funktion einarbeitet.

Ausblick:

Im kommenden Jahr stehen personelle Wechsel bevor. Frau Elsbeth Bulfon übergibt per 01.07.19 die Regionalstellenleitung an Frau Carolina Conti. Die Fachbereichsleitung Überbetriebliche Zusammenarbeit startet als Pionierin und muss in ihre neue Aufgabe eingeführt werden, um zukünftig zusammen mit der Fachstelle „LTT Praxis“ für eine hohe Ausbildungsqualität in der praktischen Ausbildung im Berner Oberland zu sorgen.

Gespannt beobachten wir die Entwicklung der Studierendenzahlen. Erste prognostische Einschätzungen weisen darauf hin, dass die Regionalstelle Berner Oberland einen massiven Einbruch der Studierendenzahlen erfahren wird.

Die beiden Regionalstellen Ob- und Nid-Emmental und Berner Oberland führen für die LTT-Dozierenden eine gemeinsame Weiterbildung zum Thema *Heterogene Gruppen unterrichten* durch.

Im Juni 2019 steht der Umzug der Infrastruktur Thun von der Krankenhausstrasse 12 an die Burgstrasse 2 an. Die neuen Räumlichkeiten werden Dozierenden wie Studierenden einen neuen Komfort bieten.

Abbildung 1: Entwicklung Anzahl Studierende und Dozenten

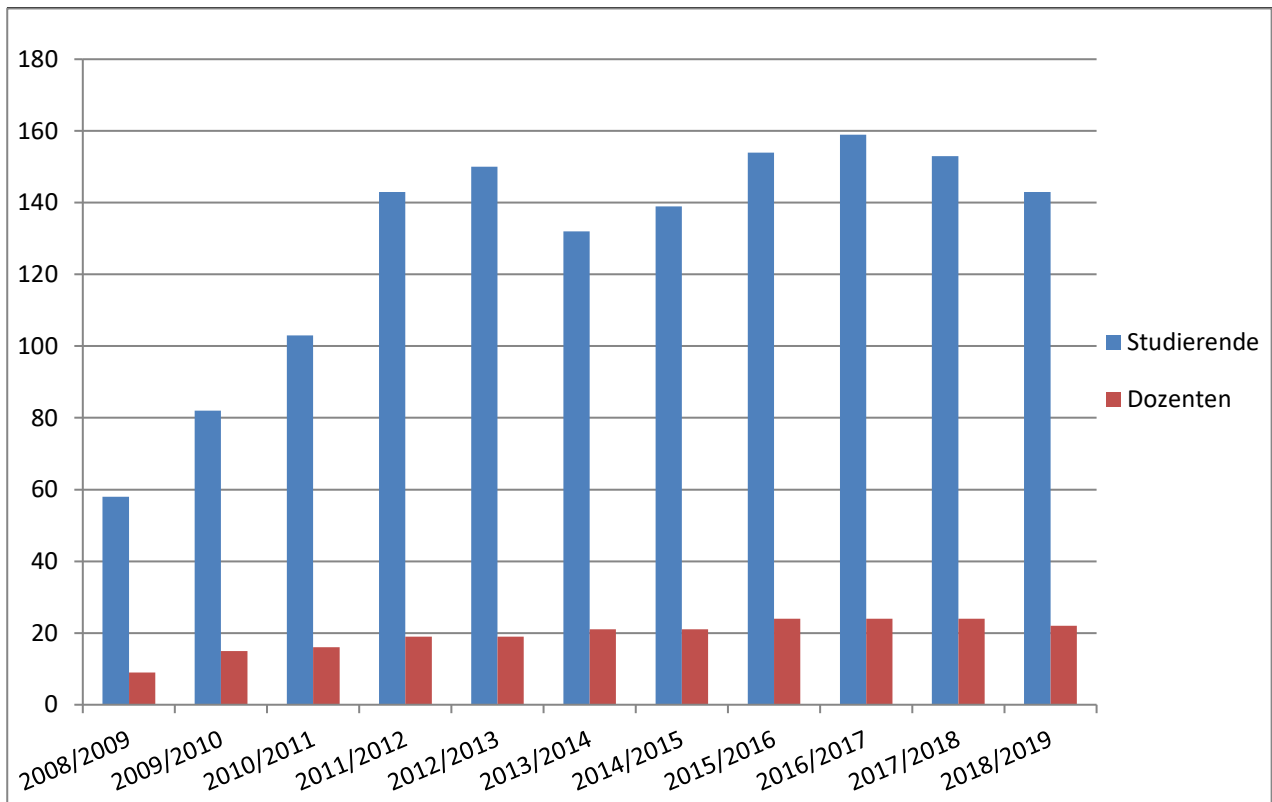


Abbildung 2: Entwicklung Anzahl Lektionen

